

Bedeutung von Zeitarbeit im hochqualifizierten Bereich wächst deutlich

Unternehmen nutzen zunehmend das Know-how externer Mitarbeiter

Hamburg, 21. Juli 2010 – Zeitarbeit als Flexibilisierungsstrategie – gerade im hochqualifizierten Bereich – gewinnt in deutschen Unternehmen messbar an Bedeutung. Wie eine aktuelle deutschlandweite Umfrage bei kleinen und mittelständischen Unternehmen ergab, haben 40 Prozent in den vergangenen Jahren Erfahrungen mit externem Personal gesammelt. Bei den produzierenden Unternehmen weisen sogar knapp die Hälfte der Befragten Erfahrungen mit Zeitarbeit auf. Das sind die Ergebnisse der Untersuchung „Flexibilisierungsstrategien in KMU“, die vom Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie der Universität Erlangen-Nürnberg im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts FlexPro, durchgeführt wurde.

Die überwiegende Mehrheit der befragten Unternehmen gab an, dass das Qualifikationsniveau des temporären Personals mit Abstand das wichtigste Kriterium für die Auswahl eines Personaldienstleisters ist: Insgesamt nannten 78 Prozent diesen Punkt als ausschlaggebend. Diese Zahlen entsprechen den Ergebnissen auf die Frage „Was ist die oberste Zielstellung Ihrer Unternehmensstrategie“: Über 40 Prozent gaben an, dass sie in ihrer Branche in erster Linie die Qualitätsführerschaft anstreben.

Das Klischee, dass Betriebe in erster Linie aus Kostengründen auf Zeitarbeitnehmer zurückgreifen würden, fand keine Bestätigung – im Gegenteil: Nur 11 Prozent der Befragten nannten diesen Punkt als wesentliches Motiv. Hauptmotivation für den Einsatz von externen Mitarbeitern sind dagegen das Abfangen von Auftragspitzen (87%) und die Flexibilität des Arbeitsverhältnisses (77%). Bestätigt werden diese Ergebnisse ebenfalls dadurch, dass nur jedes dritte Unternehmen seinen Personaldienstleister vor allem nach den niedrigsten Kosten auswählt.

„Wir sehen in diesen Ergebnissen die Bestätigung eines Trends, den wir schon seit einiger Zeit am Markt beobachten“, so Markus Webelhaus, Geschäftsführer des Personaldienstleisters RKM. Die RKM GmbH ist seit 1978 in der Zeitarbeitsbranche in Deutschland tätig und hat sich auf die Vermittlung von Projektmitarbeitern der Ingenieurwissenschaften spezialisiert. „Besonders im produzierenden Gewerbe, wie zum Beispiel in der Automobilindustrie aber auch in der Luft- und Raumfahrt, ist der flexible Einsatz von Spitzenkräften immer gefragter. Viele unserer Angestellten werden von unseren Kunden auf Projektebene angefordert, sind in der Entwicklung und Pilotfertigung tätig und wechseln nach Abschluss zu einem anderen Kunden“, beschreibt Webelhaus die Tendenz im Bereich hochqualifizierten Personals. „Insgesamt sehen wir eine Orientierung in diese Richtung, da es in der aktuellen, geschwächten Wirtschaftslage eine eher schwankende Nachfrage zum Beispiel nach Ingenieursleitungen gibt und die Unternehmen zögerlich mit der Aufstockung von Personal sind“, ergänzt er.

Das Forschungsprojekt FlexPro

Der Erfolg eines Unternehmens liegt in hohem Maße in der Fähigkeit, innovative sowie qualitativ hochwertige Produkte möglichst effizient zu entwickeln, zu fertigen und auf den Märkten zu etablieren – und das am Hochlohnstandort Deutschland. Um das gewährleisten zu können, sind Spitzenleistungen in Kreativität und Flexibilität von Organisationen und Menschen im produzierenden Gewerbe erforderlich. So die Ausgangssituation der Studie.

Das Projekt FlexPro will Instrumentarien entwickeln, mit denen sich Produktionssysteme situativ anpassen lassen. Schwerpunkt des Projektes ist es, praxisnahe Konzepte zu entwerfen, mit denen die Produktion insgesamt flexibilisiert werden kann, um so die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu sichern. Dabei werden neben wirtschaftlichen Vorteilen vor allem Aspekte wie Kompetenzerweiterung, Arbeitszufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter untersucht.

Studiendesign

An der deutschlandweiten Befragung nahmen 1.221 Unternehmen teil. Davon gehört etwa die Hälfte (635) zur Kategorie „Kleinunternehmen“ mit einer Mitarbeiterzahl von 11 bis 50. Außerdem beteiligten sich 151 „Kleinstunternehmen“ (bis zu 10 Mitarbeiter) und 349 „mittlere Unternehmen“ (51 bis 250 MA). Mit 86 teilnehmenden Betrieben bildet die Kategorie „große Unternehmen“ (über 250 MA) die geringste Teilnehmergruppe. Die Branche Industrie/Produktion ist mit 68% aller teilnehmenden Unternehmen die in der Erhebung bei weitem am stärksten vertretene. Die Befragung wurde nach einer Kontaktaufnahme via E-Mail von den Unternehmen online durchgeführt.

Initiatoren und Kooperationspartner des Projektes FlexPro

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Europäischen Sozialfonds für Deutschland und der Europäischen Union. Ausführende Partner des Projektes sind Around e.V., die Rheinisch Westfälische Technische Hochschule Aachen, die Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg sowie das Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung. Als aktiver Partner aus dem Bereich Personaldienstleistungen konnte die RKM GmbH für die Forschungsarbeit gewonnen werden.

Der Personaldienstleister RKM ist spezialisiert auf die Überlassung und Vermittlung von hochqualifizierten Fach- und Führungskräften in den Bereichen Engineering, Industry & Technics sowie Office & Management. RKM steht dem Forscherteam mit seinen umfangreichen Kenntnissen der Entwicklungen im deutschen Personalwesen zur Seite. Darüber hinaus wenden sich Wissenschaftler an die externen Mitarbeiter des Personaldienstleisters für die Beantwortung der Umfragen, die sich auf Einstellungen, Werte und Motivation von temporären Projektmitarbeitern beziehen.

RKM – Mitglied der orizon Gruppe

Unter dem Dach der orizon GmbH bündeln sich seit dem 01. Januar 2010 drei anerkannte Spezialisten der Zeitarbeit: RKM, RP Personal und jobs in time. Die Unternehmensgruppe bietet alle Leistungen der Zeitarbeit und deckt mit den drei Tochtergesellschaften gleichfalls jedes Berufsfeld ab. Mit mehr als 10.000 Mitarbeitern an über 100 Standorten gehört die orizon GmbH zu den führenden Personaldienstleistern in Deutschland.

Pressekontakte

orizon GmbH Unternehmenskommunikation
Pressestelle RKM
Isabel Arent
Telefon 040-68 87 56 51
eMail presse@rkm.de
Mattentwiete 5 – 20457 Hamburg

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie
Dr. Nathalie Galais
nathalie.galais@wiso.uni-erlangen.de
Dipl.-Psych. Cynthia Sende
cynthia.sende@wiso.uni-erlangen.de